

SCHWEIZER- MEISTERSCHAFT SCHWIMMEN – LANGBAHN

REGLEMENT 3.11

AUSGABE 2026

GÜLTIG AB 01. SEPTEMBER 2026

ÄNDERUNGEN

2020	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 31. August 2020 beschlossen wurden.
2022	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet die Änderung zum neuen Programm (4 Tage) welche an der Sportdirektionssitzung vom 06.12.2022 beschlossen wurde.
2026	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die an der SV 2026 beschlossen wurden.

Dokumenteninformation (ohne Titelseite)

Anzahl Seiten: 14

Wörter 1578

Zeichen: 11999

[Ausgabe 2026](#)

[Gültig ab 01. September 2026](#)

SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen:

Chef Richterwesen:

Chef Wettkampfbetrieb:

Beat Hugenschmidt

Boris Chiavi

Rolf Ingold

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



TERMINOLOGIE

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen, der französischen und italienischen Version ist die deutsche Version massgebend.

<u>Abkürzung</u>	<u>Begriff</u>
AK	Alterskategorien (gem. Regl. 3.1, Art. 2.1)
AQUA	World Aquatics
Art.	Artikel oder Kapitel in einem Reglement
C-LS	Chef Leistungssport
C-RI	Chef Richterwesen
C-WK	Chef Wettkampfbetrieb
DirSW	Sportdirektor Schwimmen
Regl.	Reglement
SA	Swiss Aquatics
SASW	Swiss Aquatics Swimming
SMLB	Schweizermeisterschaft Schwimmen - Langbahn
VTR	Verbandstrainerrat
WR-SW	Wettkampfbeglement Schwimmen (Reglement 3.1)

INHALT

1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	3
1.1.	ZIEL	3
1.2.	INHALT	3
1.3.	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
1.4.	MITGELTENDE DOKUMENTE	4
2.	TEILNAHMEBESTIMMUNG	5
2.1.	TEILNEHMENDE AUS MITGLIEDSVEREINEN VON SWISS AQUATICS	5
2.2.	TEILNEHMENDE AUS AUSLÄNDISCHEN VEREINEN, DIE EINEM AQUA-MITGLIEDVERBAND ANGEHÖREN	5
3.	INFRASTRUKTUR, TECHNIK UND PERSONELLES	6
3.1.	WETTKAMPFANLAGE	6
3.2.	TECHNIK	6
3.2.1.	ZEITMESSANLAGE	6
3.2.2.	DATENBEARBEITUNG	6
3.2.3.	NACHMELDUNGEN	6
4.	AUSTRAGUNGSMODUS	7
4.1.	ALLGEMEINE AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN	7
4.2.	KATEGORIEN	7
4.3.	WETTKAMPFPROGRAMM	7
4.4.	ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN	8
4.5.	BESTIMMUNGEN ZU HAUPT- UND ENDLÄUFEN	8
5.	AUSZEICHNUNGEN	9
5.1.	MEDAILLEN	9
5.2.	PREISE	9
5.3.	DIPLOME	9
5.4.	TITEL UND TEAMKLASSEMENT	9
6.	FINANZEN	10
6.1.	MELDEGELDER	10
6.2.	REUEGELDER	10
6.3.	BUSSEN	10
7.	BESONDERE BESTIMMUNGEN	11
8.	BEILAGEN UND ANHÄNGE	12

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

1.1. ZIEL

Die [Schweizermeisterschaft Schwimmen – Langbahn \(SMLB\)](#) dient der Ermittlung der Langbahn-Schweizermeisterin bzw. dem Langbahn Schweizermeister. Ferner dient die Meisterschaft zur Förderung der besten Athletinnen und Athleten auf nationalem Niveau und zur nationalen Verbreitung des Schwimmsports. Die Meisterschaft bietet eine Präsentationsplattform für den Verband, seine Vereine und seine Athletinnen und Athleten.

1.2. INHALT

Die [SMLB ist gemäss Regl. 3.1 WR-SW Art. 7.1 ein offizieller Wettkampf im Schwimmen auf nationaler Ebene.](#)

Die Sportdirektion Schwimmen legt auf Vorschlag des Chef Leistungssport die Dauer und das Austragungsdatum fest.

Aktuelle Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

- Die SMLB dauert 4 Tage;
- Die SMLB wird stets 16 bis 18 Wochen vor dem int. Langbahnhöhepunkt (Ende März/Anfang April) ausgetragen.

1.3. ZUSTÄNDIGKEITEN

[Gemäss Reglement 3.1 WR-SW, Art. 7.1 ist die Sportversammlung Schwimmen zuständig für die Genehmigung des vorliegenden Reglements 3.11 Schweizermeisterschaft Schwimmen - Langbahn.](#)

Die Sportdirektion Schwimmen legt die Wettkämpfe, die ausgetragen werden, auf Vorschlag des Chef Leistungssport fest und bestimmt für jeden Wettkampf den Austragungsmodus.

Sie veröffentlicht diese zusammen mit dem Wettkampfprogramm spätestens zu Beginn der Wettkampfsaison als Anhang zu diesem Reglement.

Zuständig für die weiteren Meisterschaftsdokumente ist allein die Sportdirektion Swimming und im Speziellen:

Dokument	Konzeption	Verantwortlich	Genehmigende
Reihenfolge der Wettkämpfe	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Limiten und Reuegelder	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Ausschreibung	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Zeitplan	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Splash Meet Manager MDB	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Dauer	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Austragungsdatum	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming

Die Sportdirektion Swimming ist der Organisator der SMLB.

Die Durchführung der SMLB wird gemäss Regl. 3.1 WR-SW Art. 7.2 vergeben.

1.4. MITGELTENDE DOKUMENTE

Reglement 3.1 Wettkampfreglement Schwimmen (WR-SW)

2. TEILNAHMEBESTIMMUNG

Zur Teilnahme berechtigt sind Schwimmerinnen und Schwimmer mit einer Jahreslizenz der Sportart Schwimmen; vorbehalten bleiben die Einschränkungen des Startrechts für Ausländerinnen und Ausländer nach Art. 2.7 WR-SW.

2.1. TEILNEHMENDE AUS MITGLIEDSVEREINEN VON SWISS AQUATICS

Für Schwimmer, die für einen Mitgliedsverein von SA an der Meisterschaft teilnehmen, gelten je nach Status und SA-Lizenz folgende Bestimmungen:

Einschränkungen	Teilnehmende mit der Sportnationalität Schweiz	Teilnehmende mit dem Status «Start Suisse»	Teilnehmende mit dem Status «Ausländer»
Jahreslizenz	keine Einschränkung	keine Einschränkung	mit Einschränkung ¹
Temporärlizenz	keine Teilnahme	keine Teilnahme	keine Teilnahme

¹Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

- Schwimmerinnen und Schwimmer ausländischer Nationalität mit einer Jahreslizenz, aber ohne den Status «Start Suisse» oder «Swiss Sport Nationality», können ausser Konkurrenz (h.c.) an den Vorläufen teilnehmen. Sie werden den Vorläufen wie regulär zu klassierende Schwimmerinnen oder Schwimmer zugeordnet.
- Der Start in einem Endlauf oder einem Hauptlauf ist nicht möglich.
- Vereine, die eine h.c.-Schwimmerin oder einen h.c.-Schwimmer gemeldet haben, müssen:
 - a. dem Schiedsrichter melden, wenn eine h.c.-Schwimmerin oder einen h.c.-Schwimmer in den Ranglisten nicht unter h.c. aufgeführt ist;
 - b. eine h.c.-Schwimmerin oder einen h.c.-Schwimmer abmelden, wenn er sich auf Grund der geschwommenen Zeit für den Endlauf qualifiziert hätte.

2.2. TEILNEHMENDE AUS AUSLÄNDISCHEN VEREINEN, DIE EINEM AQUA-MITGLIEDVERBAND ANGEHÖREN

Für Teilnehmende, die für einen ausländischen Verein teilnehmen, gelten folgende Bestimmungen:

Einschränkungen	Teilnehmende aus ausländischen Vereinen (Vereinsstatus «Ausland»)
Startrecht bei einem ausländischen Verein	Keine Teilnahme

3. INFRASTRUKTUR, TECHNIK UND PERSONELLES

3.1. WETTKAMPFANLAGE

Zur Gewährleistung optimaler Wettkampfbedingungen soll die SMLB vorzugsweise in modernen Bädern von olympischen Standards, mit 10 Bahnen zu 50m, mit modernen Startblöcken (inkl. Fusskeil [und Rückenstarthilfen](#)) sowie zusätzlichen Ein- und Ausschwimmbecken zu mind. 25m durchgeführt werden.

3.2. TECHNIK

3.2.1. ZEITMESSANLAGE

Die Zeitmessung erfolgt mit einer von der Sportdirektion Swimming anerkannten automatischen Zeitmessanlage [gemäß](#) Regl. 7.3.3.

Allfällige Mietkosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

3.2.2. DATENBEARBEITUNG

[Die Datenbearbeitung erfolgt grundsätzlich im Splash Meet Manager, der Veranstalter kann ein gleichwertiges kompatibles System einsetzen, muss aber die Kompatibilität zum Splash Meet Manager sicherstellen \(gemäß Anhang 1 zum Regl. 3.1 WR-SW\).](#)

[Die Administration Swimming übergibt die MDB nach dem Nachmeldeschluss dem Veranstalter zur weiteren Bearbeitung. Änderungen nach Nachmeldeschluss müssen die Vereine dem Veranstalter mit Kopie an den Delegierten melden: die Administration Swimming behandelt keine Eingaben nach dem Nachmeldeschluss.](#)

[Der Veranstalter stellt die Kommunikation zu Swimrankings \(Live-Results\) und zu Splash Me während der Veranstaltung permanent sicher.](#)

[Der Veranstalter übergibt nach Ende der SMLB die finale MDB der Administration Swimming für die administrative Bearbeitung \(Lizenzkontrolle, Rechnungsstellung, Verarbeitung von Resultaten, etc.\).](#)

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

- Die Ergebnisse werden in die Bestenlisten von «Swiss Aquatics» aufgenommen.

3.2.3. NACHMELDUNGEN

Nachmeldungen sind möglich (vergleiche Art. 2.9 Abs. 3 und 4 WR-SW und Art. 6.6 Abs. 1 WR-SW).

4. AUSTRAGUNGSMODUS

4.1. ALLGEMEINE AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 200 m werden am Vormittag zunächst die jeweils 3 schnellsten Läufe, bei den Einzelwettkämpfen über 400 m die jeweils 2 schnellsten Läufe sowie der Hauptlauf B über 800 m und 1500 m Freistil, in einem ersten Abschnitt ausgetragen. Bevor dann ein zweiter Abschnitt mit den jeweils langsameren Läufen folgt.

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 400 m werden B- und A-Endläufe ausgetragen. Diese finden am Nachmittag statt.

Bei den Einzelwettkämpfen über 800 m Freistil und über 1500 m Freistil erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag findet je ein Hauptlauf A statt, am Vormittag je ein Hauptlauf B, gefolgt von den verbleibenden Läufen in umgekehrter Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den besten verbleibenden Richtzeiten zuerst).

Bei den Staffeln erfolgt die Klassierung nach Zeit. Alle Läufe finden am Nachmittag statt, und zwar zuerst alle schwächeren Läufe der Herren und Damen und am Schluss je ein Hauptlauf.

Die SMLB wird pro Wettkampftag in drei Teile strukturiert.

- Teil 1: Vorläufe sowie der Hauptlauf B und die schwächeren Läufe über die Distanzen 800 m und 1500 m finden im Morgenprogramm statt;
- Teil 2: Haupt- und Endläufe finden im Nachmittagsprogramm statt;
- Teil 3: alle Staffelläufe finden nach dem Teil 2 statt.

4.2. KATEGORIEN

Die Wettkämpfe werden für Damen und Herren in der allgemeinen Kategorie (gemäss Regl. 3.1 WR-SW, Art. 2.1) ausgetragen und klassiert.

4.3. WETTKAMPFPROGRAMM

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Es werden die folgenden Wettkämpfe ausgetragen:

- Freistil: 50m, 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m;
- Rücken: 50m, 100m, 200m;
- Brust: 50m, 100m, 200m;
- Schmetterling: 50m, 100m, 200m;
- Lagen: 200m, 400m;
- Staffeln: 4x100m Freistil, 4x200m Freistil, 4x100m Lagen, 4x100m Lagen Mixed, 4x100m Freistil Mixed.

4.4. ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN

Für die Zuteilung der Startbahnen sind als Richtzeiten die besten Zeiten in den Rankings massgebend (Periode: Meisterschaft des Vorjahres bis Meldeschluss).

Für die Langbahn-Schweizermeisterschaft gilt die 50m-Bestenliste.

Die Vereine sind verpflichtet, bei den Wettkämpfen, die mit Klassierung nach Zeit ausgetragen werden, die Richtzeit anzupassen, wenn als Folge der aktuellen Form der Schwimmerinnen oder des Schwimmers und/oder als Folge der Zusammensetzung der Staffel, die am Wettkampf zu erwartende Zeit schwächer ist als die Richtzeit.

4.5. BESTIMMUNGEN ZU HAUPT- UND ENDLÄUFEN

Im Wettkampfbecken mit 10 Bahnen werden die Vorläufe, die schwächeren Läufe sowie die Endläufe, Hauptläufe und Staffelläufe auf 10 Bahnen ausgetragen.

Im Wettkampfbecken mit 8 Bahnen werden alle Wettkämpfe auf den 8 Bahnen ausgetragen.

5. AUSZEICHNUNGEN

5.1. MEDAILLEN

Der Organisator stellt bei Einzelwettkämpfen für die drei Erstplatzierten der Endläufe A Medaillen (Gold, Silber, Bronze) zur Verfügung. Diese sind vom Veranstalter abzugeben.

5.2. PREISE

Vom Organisator werden keine Preise abgegeben.

5.3. DIPLOME

Vom Organisator werden keine Diplome abgegeben.

5.4. TITEL UND TEAMKLASSEMENT

Die Siegerin oder der Sieger eines jeden Wettkampfes erhält den Titel «Langbahn-Schweizermeisterin bzw. Langbahn-Schweizermeister für das Jahr 20XX über».

6. FINANZEN

6.1. MELDEGELDER

Das Meldegeld für Einzelwettkämpfe und für Staffeln wird alljährlich an der Sportversammlung Swimming durch die Delegierten festgelegt. Gleiches gilt für das Meldegeld von Nachmeldungen.

6.2. REUEGELDER

Das Reuegeld wird durch die Sportdirektion festgelegt und im Wettkampfdokument 3.11.2 Schweizermeisterschaft Schwimmen Langbahn – Limitezeiten und Reuegelder publiziert.

6.3. BUSSEN

Bussen werden bei Nichterfüllen der Lizenzpflicht erhoben und sind gemäss dem Gebührenblatt, welches alljährlich an der Sportversammlung Swimming durch die Delegierten festgelegt wird definiert.

7. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Keine besonderen Bestimmungen.

8. BEILAGEN UND ANHÄNGE

Anhänge und Reglemente basierend auf dem Reglement:

ID	Bezeichnung des Wettkampfdokuments
3.11.1	Anhang: Schweizermeisterschaft Schwimmen Langbahn – Reihenfolge der Wettkämpfe
3.11.2	Schweizermeisterschaft Schwimmen Langbahn – Limitezeiten und Reuegelder
3.11.3	Schweizermeisterschaft Schwimmen Langbahn – Ausschreibung & Zeitplan (wird jährlich neu erstellt)

Ende des Reglements